

Ferdinand Hoefer

Sonett

(1878)

Oft dünket alle Luft mir gleichwie eine
Fata Morgana, die, wenn Durstesqualen
Dem Pilger nah'n, es liebt, in Sand zu malen
Moscheen, Ström' und grüne Palmenhaine.

5 Der Lechzende vertraut dem bunten Scheine;
Doch spricht er bald mit Lippen, brennendfahlen:
»Uns narrt ein Bild, gewebt aus Sonnenstrahlen
Und Wüstenluft, und Labung bringt es keine.«

10 Und weiter geht es durch die öde Runde.
Doch wieder schimmert's fern am Wüstenrande:
Ein blauer See, umkränzt mit feuchtem Grase.

Ein Jubelschrei bricht aus dem heisern Munde;
Doch wieder wird der See zu gelbem Sande —
Nie tritt der Fuß des Pilgers die Oase.

Textnachweis:

Die Biene. Illustriertes Familienblatt (Wien), 28. Jg., Nr. 27 (1878), S. 422.